

2. N. 197. 444

Sehr geehrter Herr Roessler: In meinem aufrichtigen  
Bedauern muss ich Ihnen mittheilen, dass es mir  
nicht gelungen wird, meinen Essay: 'Romantische  
Frauen' für Ihre Sammlung zum 1. April ein-  
zuliefern. Ich war diesen Winter hindurch längere  
Zeit krank, bin dadurch in allen meinen Ar-  
beiten zurück und ich kann den Aufsatz nicht  
in einer Form zum Druck gelangen lassen,  
die ich selbst nicht für ausgereift halte. Es  
wäre mir das Liebste, wenn ich noch längere  
Zeit darauf verwenden könnte — inzwischen  
erscheinender Material ist daraufhin auch noch  
durchzuführen — und ich nehme an dass  
es weder Ihnen noch dem Verlag, an den ich  
gleichzeitig schreibe, etwas ausmacht, ob dieser  
Band ein wenig früher oder später erscheint.





Ich bitte also, mein Nichterhalten der Petition  
freundlichst entschuldigen zu wollen und  
Sie in vorzüglicher Hochachtung zu  
ergeben  
Frau Jersid.

25. III. 06. Kriewitz / Berlin, Lankestr. 21<sup>II</sup>.



